

**Protokoll der 5. Sitzung des Ortsbeirates Niederwalgern
am 15.März 2022 um 20.15 Uhr,
in der laufenden Legislaturperiode 2021-2026**

<u>Anwesend:</u>	Andrea Gärtner Martin Sommer Oliver Pomrehn Markus Herrmann	<u>Abwesend:</u>	Maritta Morawietz Gunter Heuser Karl-Heinz Kraft
------------------	--	------------------	--

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2021
3. Mitteilungen, Anfragen und Stellungnahmen
4. Sanierung Gladenbacher Str. – Stützmauer unterhalb der Kirche – aktueller Sachstand
5. Aktuelle Themen
6. Planung eines Gemeindenachmittages im Frühjahr
7. Verschiedenes

TOP	Text	dafür	da- gegen	Ent- haltung
1.	Markus Herrmann eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr und begrüßt die Mitglieder des OB sowie als Gast 1 Mitglied der Gemeindevertretung		entfällt	
2.	Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll.	4	0	0
3.	Straßensperrung K 59 – die alljährliche nächtliche Straßensperrung der Kreisstraße nach Roth wird voraussichtlich bis zum 30.04.2022 erfolgen. Der OV gibt Informationen der Gemeindeverwaltung zum Sachstand Machbarkeitsuntersuchung Salzbödebahn weiter. Eine Machbarkeitsuntersuchung ist derzeit			

	<p>beauftragt. Das Ergebnis der Untersuchung wird im Frühjahr 2022 erwartet. Danach muss in einem politischen Prozess geklärt werden, ob man die Reaktivierung weiterverfolgen möchte.</p> <p>Der OV teilt mit, dass das Amt des stellv. Schiedsmanns mit Herrn Fortwengel aus Niederweimar besetzt wurde.</p> <p>Der OV stellt einen Antrag des Besitzers des Cafe Schwarz vor, der eine Rundbank um den Baum vor dem Cafe aufzustellen. Der Ortsbeirat stimmt der Aufstellung zu.</p> <p>Der OV teilt mit, dass nach Aussage von Hessen Mobil eine Bepflanzung/Gestaltung des Kreisels am Ortseingang grundsätzlich möglich ist. Das Thema wird auf eine der nächsten OB-Sitzungen gesetzt.</p>	4	0	0
4.	<p>Der OV stellt die aktuelle Planung für die Sanierung der Stützmauer und des Straßenabschnittes vor. Der Bürgersteig wird so ausgebaut, dass er der Norm entspricht. Die neue Stützmauer wird bis zu 3 Metern in den Hang Richtung Backhausstraße verschoben. Die neue Mauer wird mit Sandsteinen verblendet. Die Fahrbahn wird auf eine Breite von 6,70 m ausgebaut. Sollte der Weg entlang des Grundstücks Zimmermann erhalten bleiben, so ist dieser mit einem Treppenbauwerk im oberen Bereich zu versehen. Barrierefreiheit besteht dann nicht. Das Treppenbauwerk wird mit ca. 40.000 EUR veranschlagt und ist von der Gemeinde Weimar zu tragen. Der Bürgermeister bittet den Ortsbeirat über die Notwendigkeit dieses Weges zu beraten. Die historische Treppenanlage – Aufgang zur Kirche – ist in den aktuellen Planungen aufgrund der Verkehrssicherheit nicht vorgesehen.</p> <p>Der OV stellt den Beschluss des OB vom 08.07.2014 vor. Dieser sah vor, den Gehsteig auf das bestmögliche Maß zu verbreitern. Der Weg entlang des Grundstücks Zimmermann sollte erhalten bleiben. Der historische Treppenaufgang zur Kirche sollte erhalten bleiben. Die Stützmauer sollte mit Sandsteinen verblendet werden.</p> <p>Der OB ist sich bewusst, dass diese Baumaßnahme einen großen Eingriff in das historische Ortsbild bedeutet. Die Mauer wird wesentlich sichtbarer sein, als das bisherige Bauwerk. Da auch der Bewuchs erst einmal wegfällt wird sich das Gesamterscheinungsbild erheblich verändern. Der OB begrüßt die Verbreiterung des Gehsteigs und die geplante Verblendung der Stützmauer mit Sandsteinen. Die vorhandenen Sandsteine sollten verwendet werden. Übrige Steine sollten auf jeden Fall durch die Gemeinde gesichert werden.</p> <p>Der OB diskutiert über die Beibehaltung der beiden bisher</p>			

	<p>vorhandenen Wege zur Gladenbacher Str..</p> <p>Beschluss: Der Weg entlang des Grundstücks Zimmermann mit dem zu errichtenden Treppenbauwerk kann entfallen. Die eingesparten Kosten sollten für die Gestaltung des Hangs genutzt werden – Begegnungsplatz in der Backhausstr. Das der historische Treppenaufgang entfallen soll sieht der OB kritisch. Hier sollte die Realisierung eines Aufgangs nochmals geprüft werden, ggfs. ist er im Rahmen der Geländegestaltung anzudeuten um das Erscheinungsbild der historischen Wehrkirche hervorzuheben. Der Denkmalschutz sollte einbezogen werden.</p> <p>Anmerkungen des OB: Bei der Planung sollte auf die Erschütterungen der Baumaßnahmen Augenmerk gelegt werden, damit die historische Bausubstanz Kirche und Kirchmauer nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.</p> <p>Im Zuge der Planungen bittet der OB den GV nochmals die Schaffung einer sicheren Querungsmöglichkeit der Gladenbacher Str. im Bereich der Bergstr./Wiesengarten zu prüfen.</p>	4	0	0
5.	<p>Landratswahl 15.05.2022 Die Gemeindeverwaltung regt die Zusammenlegung der beiden Wahlbezirke Niederwalgern I und Niederwalgern II, Kehna und Stedebach für die Landratswahl und die Bürgermeisterwahl an. Aufgrund der zu erwartenden Wahlbeteiligung und des hohen Anteils der Briefwahl kann auf zwei getrennte Wahlbezirke verzichtet werden.</p> <p>Der OV berichtet über sein Gespräch mit dem Gemeindevorstand. Wenn die Wahlbezirke vereint werden, dann müsse dies dauerhaft sein. Dies ist aus Sicht des OV möglich, wenn man den Wahlvorstand etwas aufstockt (12 Personen). Nach der Durchführung der beiden Wahlen sollte bei guten Erfahrungen, dies auch bei der kommenden Landtagswahl 2023 beibehalten werden.</p> <p>Der OB spricht sich für die Zusammenlegung der Wahlbezirke aus.</p> <p>Bauvorhaben Schulstr. –Neubau von 2 Doppelhäusern Der OV stellt die Planungen für den Neubau von 2 Doppelhäusern in der Schulstr. anhand der vorgelegten Pläne vor. Der OB spricht sich nicht gegen den Neubau von 2 Doppelhäusern aus. Der OB ist jedoch gegen die Errichtung in Flachdachbauweise. Kritisch sieht der OB die Ausweisung der Parkplätze auf dem Plan. Die Schulstraße</p>	4	0	0

	<p>ist ab dem Objekt in Richtung Ortsmitte verengt und der an den Parkplätzen vorbeiführende Gehweg ist die fußläufige Anbindung der Baugebiete am Berg und der Schule. Das sich der Baustil der Stadthäuser nicht so in das Dorfbild einfügt wird seitens des OB bedauert.</p> <p>Regionalplan Der OB beschäftigt sich eingehend mit dem Regionalplan und mit der Stellungnahme durch das Fachbüro Fischer. Alle für Niederwalgern relevanten Änderungen werden besprochen. Der OV berichtet von Änderungsanträgen zum Regionalplan die durch das Fachbüro Fischer und die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses in der Sitzung vom 08.03.2022 herausgearbeitet wurden. Der OB hat keine darüberhinausgehenden Änderungswünsche.</p>			
6.	<p>Die Durchführung eines Gemeindenachmittages im Frühjahr sollte in Abstimmung mit der Initiative Bürger helfen Bürgern erfolgen. Diese treffen sich am 22.03.2022. Der OV wird alles weitere abklären.</p>			
7.	<p>Nächste Sitzung gemeinsam mit dem OB Wenkbach am 30.03.2022 in Wenkbach geplant.</p>			

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr


Markus Herrmann
(Ortsvorsteher)


Markus Herrmann
(Protokollant)